

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 32  
  
**Artikel:** Problemchen nur für ganz Hälli  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471842>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Punkto Staats-Lotterie

Das Spielen liegt uns ja im Blut,  
Man denke nur ans Jassen!  
Ich bitte drum, versteht mich gut,  
Es geht jetzt nicht ums Spassen.

Alljährlich geht viel Schweizergeld,  
Per Los in fremde Lande — —  
Wir hätten selber gern gezählt,  
Nun knisterts halt im Sande.

Des Staates Kassen stehen leer  
Und unser Los heisst: Stüre!  
Ein solches Los wiegt ziemlich schwer,  
Denn da chasch nur verlüre!

Schafft endlich eine Lotterie,  
Im Dienste der Finanzen — —  
Hört auf, die Franken mit Genie  
Dem Ausland zuzuschancen.

Denn zahle müe mer sowieso —  
Drum lieber noneso als so!

Alonso

## Spanischer Taktschritt:

Rechts, links!  
Links, rechts!  
Rechts, links!  
Glaubs wohl, dass niemer meh  
drus chunnt! Weser

## Wunder aus dem III. Reich

Ein Nichtarier fährt nach Deutsch-  
land.

An der Grenze fragt man ihn nach  
den Ausweispapieren, worauf er ant-  
wortet: «Bin noch gar nicht ausge-  
wiesen worden!» Sako

## Punkto Gewerbe-Freiheit

Alkohol dürfen Sie nicht privat her-  
stellen, denn das könnte dem Volk  
schaden!

Kokain dürfen Sie natürlich auch  
nicht privat herstellen, das ist ja  
ein Gift!

Aber Waffen — das dürfen Sie ruhig  
privat herstellen. Nuggi



«Verglemmi! ... Chum hani dä schwär  
Schluuch useg'schleipft, fohts afo rägne!»

## Hundstags- Witz No. 2

«D'Olympiade sigi schynts chrank!»  
«So, wo fählt's ere?»

«Me weiss es no nid genau ... es  
staht bloss, sie hebi fortlaufend Aus-  
scheidungen!»

Für allfällige körperliche Schäden, die  
durch das Weitererzählen dieses Witzes ent-  
stehen, lehnen wir jede Verantwortung ab.  
Die Red.

## Problemchen nur für ganz Hälli

Was tue ich, wenn die Reparatur  
meines alten Velos mehr kostet als  
ein nagelneues?

Sie glauben, ich kaufe ein neues!

Aber nei! Ueberlegen Sie sich bloss mal,  
dass das Konzentrieren des Bundesfusels  
zwecks Beimischung mehr kostet als das zu  
ersetzende Benzin...

Was also mached mer?

Wir lassen die Reparatur ausführen, die  
mehr kostet als ein nagelneues!

Wem das nid ilüchtet, dä cha halt nonig  
logisch danke! AbisZ

## Nimmt üs ned wunder

In Luzern war kürzlich eine sehr  
grosse Beerdigungsfeierlichkeit.

Zwei alte Weiblein meinten, als sie  
den Wald von 54 Fahnen erblickten:

«Es nimmt üs ned wunder, wenn  
dä Ma scho hed müesse stärke, wem-  
mer i so mängem Verein gsi isch!»

embe

## In BRUNNEN im HIRSCHEN

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,  
Mal jassen, mal tändeln,  
Zwei Tage weekendeln,  
Das ist's, was d'r braucht,  
Den die Großstadt schlaucht.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

## B A S E L SINGER-HAUS

### AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.  
Güggeli vom Grill.  
Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

### In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-  
siner- und ital. Küche.  
Prima offene Weine.

U. A. Mislin.



SANDEMAN

## SANDEMAN PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau